

## Ergebnis der Variantenuntersuchung liegt vor!

Nach einer sehr langen Bearbeitungszeit präsentierten die Abteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und die beigezogenen Fachplaner am 4. Dezember 2013 im Marktgemeindeamt das Ergebnis des Trassenprüfungsverfahrens. Dabei waren Delegationen des Vereines L 601 NEU, der Bürgerinitiative Hartwald Zeierling-Süd, Vertreter der Marktgemeinde mit Bürgermeister Bernd Hermann sowie der Vorstand der Baubezirksleitung Leibnitz DI. Wolfgang Fehleisen. Unter Berücksichtigung und Gewichtung mehrerer Aspekte, wie z.B. Verkehrstechnik, Sicherheit, Umweltbelastungen, Belastungen durch Lärm und Staub, Bau- und Erhaltungskosten, sind von den ursprünglich 4 Trassen noch 2 übrig geblieben. Die Variante „**Ausbau des Bestandes und Neubau der Strecke ab der Zimmerei Fürnschub entlang der GKB-Linie**“ wäre an die 1. Stelle zu reihen. Die Variante „**Umfahrung östlich des Golfplatzes in Richtung Süden, mit dem weiteren**

**Verlauf parallel zur Koralmbahn**“ wird nur geringfügig geringer bewertet. Allerdings fallen die berechneten Mehrkosten von rund € 8,0 Mio. massiv ins Gewicht.

Unmissverständlich war das Signal der Landesreferenten, wonach primär aus Kostengründen mit einer Realisierung, unabhängig von der Trassenwahl, in den nächsten 10 bis 15 Jahren nicht zu rechnen sein wird.

Nach einer eingehenden, sehr sachlich geführten Diskussion einigte man sich darauf, dass sich die Gemeindevertretung und Interessengruppen in den nächsten Wochen und Monaten intensiv und im Detail mit diesem Ergebnis auseinandersetzen, offene Fragen erörtern und in weiterer Folge mit dem Land abklären.

Bis zum kommenden Frühjahr/Sommer soll der Bera- tungsprozess abgeschlossen sein, mit einem Resultat, das den Gang eines gemeinsamen, zukunftsorientierten Weges in dieser für Frauental immens wichtigen Angelegenheit sicherstellt.